



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

900 Menschen haben sich am Samstag unter dem Motto „Wir für Menschlichkeit“ in der Innenstadt versammelt und sich gegen Fremdenfeindlichkeit in unserer Stadt engagiert. Ihnen allen sage ich meinen ganz herzlichen Dank für Ihr Kommen, für Ihre Courage und dafür, dass Sie für unsere Stadt eingestanden sind. Zweifelsfrei steht fest, dass die aktuelle Flüchtlingssituation eine außergewöhnliche Herausforderung für unsere Gesellschaft darstellt. In einer solchen Situation ist es wichtig, dass wir uns als Bürger einer Stadt gegenseitig unterstützen, dass wir aufeinander zugehen und weiter zusammenwachsen. Genau das ist bei „Wir für Menschlichkeit“ geschehen. Deshalb bin ich zu Ihnen gestanden und deshalb begrüße ich ausdrücklich, wenn das breite gesellschaftliche Bündnis noch weiter wächst. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass das Bündnis fester Bestandteil in unserer Stadt wird!

Ich danke allen Parteien und Vereinen, die sich ins Bündnis eingebracht haben. Mein ganz besonderer Dank gilt jedoch der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden (ACG) und der Gewerkschaft, die zu einem sehr frühen Zeitpunkt auch organisatorisch Verantwortung übernommen haben.

Der ACG danke ich auch ganz herzlich für einen sehr bewegenden Ökumenischen Gottesdienst, der am vergangenen Sonntag auf dem Michaelsberg abgehalten wurde. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Kirchen an nur einem Wochenende gleichermaßen ihre seelsorgerische und gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen.

Hier wurde Großes für unsere Stadt geleistet!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

spiegel



| Bruchsal

Pforzheimer Zeitung	○
Mühlacker Tageblatt	○
Eppingen.org	○
IHK	○
Wochenblatt	○
Pforzheimer Rundschau	○
NADR	○
Amtsblatt Stadt Bruchsal	○
<u>www.bak-bretten.de</u>	○
regio-news.de	○

1. Okt. 2015